

Konzept

für den Bildungsgang im Förderschwerpunkt Lernen in der Schule am Silberbach (Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache)

Ab dem Schuljahr 2006/2007 wird auf der Grundlage der AO-SF (§24,1) der Bildungsgang Lernen in unserer Schule angeboten.

Schülerschaft:

Wenn bei Schülerinnen und Schülern im AO-SF oder im Laufe der Schulzeit der Förderbedarf Lernen festgestellt wird, gibt es zwei Möglichkeiten für die weitere schulische Förderung:

1. Primär sprachbehinderte Schülerinnen und Schüler verbleiben zukünftig an unserer Schule und werden im Bildungsgang L gefördert.
2. Wenn die Sprachbehinderung weitestgehend aufgearbeitet ist oder die Lernbehinderung deutlich im Vordergrund steht, wechseln diese Kinder zur Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen.

Unterrichtsorganisation:

- Kinder mit dem Förderschwerpunkt Lernen verbleiben in ihrem Klassenverband.
- Sie werden nach ihren Bedürfnissen individuell gefördert. Die innere Differenzierung wird bei den Unterrichtsmethoden näher erläutert.
- Maßnahmen der äußeren Differenzierung werden - schwerpunktmäßig in Deutsch und Mathematik - in klassenübergreifenden Fördergruppen realisiert, wenn die personelle Situation es erlaubt.

Unterrichtsmethoden:

Wir bieten Unterrichtsformen an, die die innere Differenzierung ermöglichen, z.B.:

- individuelle Wochenplanarbeit,
- Lernen an Stationen,
- Werkstattarbeit,
- fächerverbindendes Lernen,
- projektorientierter Unterricht.

Bei gemeinsamem Klassenunterricht und bei besonderen Aktivitäten werden die unterschiedlichen Leistungsniveaus berücksichtigt.

Unterrichtsmaterial:

Bei der Wahl der Unterrichtsmaterialien orientieren wir uns an folgenden Kriterien:

- überschaubares, klar strukturiertes Angebot
- Förderung der Anschauung
- individuelle Hilfestellungen (z.B. Abzählmaterial)
- Möglichkeiten zur Selbstkontrolle
- vermehrte Übungsphasen
- regelmäßige Wiederholungen

Zum momentanen Zeitpunkt sind wir auf der Suche nach zusätzlichen geeigneten Unterrichtsmaterialien. Die Schulbuchverlage sollen aufgefordert werden ihre aktuellen Materialien dem Kollegium vorzustellen.

Leistungsbeurteilung

Leistungsüberprüfungen werden auf die individuellen Fähigkeiten der einzelnen Kinder abgestimmt. Die Eltern werden regelmäßig über reduzierte Leistungsanforderungen informiert.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten Zeugnisse, die sowohl das Arbeits- und Sozialverhalten als auch die Lernentwicklung und den Leistungsstand beschreiben (Berichtszeugnis).

Sollten sich Änderungen in der AO-SF hinsichtlich der Leistungsbeurteilung ergeben, werden sie nach In-Kraft-Treten berücksichtigt.

Evaluation:

Nach Ablauf des kommenden Schuljahres wird im Rahmen einer Lehrerkonferenz die Förderung der Schülerinnen und Schüler mit dem Bildungsgang Lernen evaluiert. Im Vordergrund werden insbesondere die Differenzierungsmaßnahmen und die Unterrichtsmaterialien stehen. Das Konzept wird bei Bedarf verändert bzw. weiterentwickelt.